

Auf ihn warten nun viele Termine

Stadtverband der Kölner Schützen ermittelte den „König der Könige“

Peter Stein aus Roggendorf-Thenhoven setzte sich beim Schießen gegen 33 Mitbewerber durch.

VON ROBERT SCHMITZ

Flittard - „Ich freue mich riesig auf eine weitere Regentschaft“, verkündete Peter Stein stolz. Mit dem 72. Schuss aus der so genannten Donnerbüchse – einem schwerkalibrigen Gewehr – hatte der 43-Jährige Industriemeister aus Roggendorf-

Thenhoven den hölzernen Vogel zu Boden befördert. Somit ist der begeisterte Schießsportler nun nicht nur Oberhaupt seiner Schützenbr-

Meine Frau Marina unterstützt mich tatkräftig

PETER STEIN

derschaft, sondern auch der neue Stadtkönig für das kommende Jahr. 42 Vereine gehören dem Stadtverband der Kölner Schützen an, 34 Könige traten dieses Mal gegeneinander im Wettstreit um die Krone der Kronen an. „Seit genau dreißig Jahren veranstalten wir diesen Wettbewerb jetzt hier auf dem Schießstand der St. Sebastianus Bruderschaft in Flittard“, erklärte Geschäftsführer Günter Schmitz.

Den Stadtkönig erwarten während seiner einjährigen Regentschaft eine Menge Aufgaben. „Es bleibt ihm allerdings selbst überlassen, wie sehr er sich engagiert“, sagte Schmitz. Die scheidende Königin



Würdenträger reihenweise wurden beim 32. Stadtschützenfest in Flittard ermittelt – allen voran das neue Stadtkönigspaar Peter und Marina Stein (l.).

BILD: SCHMITZ

Michaela Ommer habe während ihrer Regierungszeit beinahe 80 Einladungen angenommen. Von Lövenich bis Rath, von Libur bis Roggendorf-Thenhoven – überall besuchte sie die Jubiläen und Bälle der verschiedenen Vereine. Doch Stein sah dem gelassen entgegen. „Meine Frau Marina unterstützt mich schließlich tatkräftig“, beteuerte er. Neben dem Stadtkönig wurde auch der nächste Stadtbürgerkönig ermittelt. Jürgen Bartelt aus Merheim setzte sich im Wettstreit gegen zwanzig Mitstreiter durch.

Der Hofstaat des Königs der Könige

Als Ritter stehen dem neuen Stadtkönig Georg Böker von den Nippeser Schützen, Manfred Wirges aus Poll und Bert Kredelbach von der Bruderschaft Sülz-Klettenberg zur Seite. **Stadtyugendkönig** wurde der 21-Jährige Marco Wieder von der St. Sebastianus Bruderschaft Höhenberg. Seine Ritter sind Tobias Jensen aus Nippes und Martina Förster von den Mauenheimer Schützen. Im Wettstreit

um den Titel des **Stadtschülerprinzen** setzte sich der Mauenheimer Manuel Hecker durch. Ihn unterstützen als Ritter Oliver Langel von der Bruderschaft Porz-Eil und Miriam Schauf aus Roggendorf-Thenhoven. **Stadtschülerprinz** wurde der 16-Jährige André Czarnetzki. Dieser Wettbewerb wurde mit dem Lasergewehr ausgetragen. Gekrönt werden die Würdenträger am 25. Oktober während des großen Festballs auf dem Rudolfplatz. (rob)